

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 25.8.2016

Beginn : 18.00 Uhr
Ende : 19.40 Uhr
Ort : Stadtteilzentrum I
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Top 1

Vorstellungsrunde

Top 2

Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz wurde genehmigt.

Top 3

Herr Neumann von der Stadtparkasse berichtete, dass die Sparkasse sich an einer Online-Plattform für den Köln-Bonner-Raum beteiligt. Zweck ist es für spendensammelnde gemeinnützige Einrichtungen (Bescheinigung muss vorliegen) eine Plattform anzubieten (www.gut-fuer-Koeln-und-Bonn.de). Die Kasse übernimmt die Kosten für den Unterhalt der Plattform.

Herr Pickios vom Verein für Rehabilitation in der Regentenstraße berichtete über die Arbeit des Vereins. Schwerpunkte sind u.a. betreute Wohnungsangebote für Klienten, Hilfs und Unterstützungsmaßnahmen auch finanzieller Art für die Klienten. Sprechstunde findet dienstags und donnerstags ohne Voranmeldung statt, ansonsten nach telefonischer Terminvereinbarung.

Herr Prof. Dr. Lechleuthner bekräftigte, dass die Arbeiten an der HBS definitiv eingestellt seien. Ca. 80% bis 85% der Station seien fertig gestellt. Die derzeit laufenden Arbeiten zur Sicherung und Stabilisierung seien in ungefähr einem Jahr abgeschlossen. Auf einen Einwurf aus der Teilnehmerrunde, die Planung eines Wasserrückhaltebeckens würde den einzigsten Bolzplatz des Stadtteils gefährden, löste großen Unmut und Bestürzung aus. Herr Prof. Dr. Lechleuthner verwies auf die zur Zeit laufenden Entwurfsplanungen und wollte die Sorgen der Bürger am nächsten Tag in der Sitzung des zuständigen Gremiums zu Gehör bringen. Grundsätzlich gelte die Maxime, so wenig Geländeverbrauch als notwendig. Konkrete Vorstellungen der Planer würden früh kommuniziert. Aus der Teilnehmerrunde wurde sehr deutlich artikuliert, dass alle Informationen bezüglich des Aufbaus der Deponie und der Instabilitäten frühzeitig von der Verwaltung, der Bürgerinitiative und von Seiten des RTB und weiterer sachkundiger Bürger vorhergesagt wurden. Nun sind genau diese Risiken virulent geworden. Es handelt sich nicht um überraschend aufgetretene Probleme während der Bauphase, die angeblich unvorhersehbar waren. Jetzt ist möglicherweise auch noch der einzige Bolzplatz im Stadtteil gefährdet! Wie will man das den Bürgern erklären? Im Stadtteil bemühen sich die hauptamtliche Stadtteilkordinatorin sowie die Sozialarbeiter im Jugend- und Schulbereich im Verbund mit den ehrenamtlich tätigen Bürgern den sozialen Zusammenhalt zu erhalten, da wird jede Fläche für Angebote dringend gebraucht!!! Wir haben hier im Stadtteil keine Ausweichflächen mehr.....!!!! Die Bauprojekte der Feuerwehr/Luftrettung werden dem Stadtteil und seinen Bürgern aufgepfropft! Die Lebensqualität der Bürger im Stadtteil sinkt durch die Planungen und die Baumaßnahmen der Feuerwehr/Luftrettung in erheblichem Maße!

Top 4

Aus dem **AK-Jugend** wurde berichtet, dass die Ferienangebote problemlos verlaufen sind. Gleiches gilt für die Maßnahme „Ferien zu Hause“ zusammen mit den Flüchtlingskindern und -Jugendlichen. Der Dauerbrenner „Kinderärzte im Stadtteil“ ist weiter unbefriedigend.

Die Vortragsreihe für Senioren war, wie der **AK-Senioren** berichtete ein Erfolg. Auch das Seniorenfest war eine runde und schöne Sache. Am 13.9. findet eine Theatervorstellung in der Pyrmonter Straße bei Kaffee und Kuchen statt.

Frau Wolk vom Interkulturellen Dienst Mülheim stellt sich in der nächsten Sitzung des **AK-**

Migration vor.

Der **AK Schönes Buchforst** hatte in der Vergangenheit einen Bürgerantrag bezüglich des Sparkassenvorplatzes gestellt. Herr SD Kahlen und Vertreter der verschiedenen Fachämter setzten sehr kurzfristig einen Ortstermin an. Es wurde ein Kompromiss zwischen den Wunschvorstellungen der Bürger und der Verwaltung gefunden. Zusätzliche Bänke werden aufgestellt, Bepflanzungen der Baumscheiben sind möglich und Fahrradständer werden verlegt. Die Verlegung des Telekomkastens bedarf einer längeren Zeitspanne.

Außerdem wurde die problematische Situation bei der Werbung im Stadtteil zur Sprache gebracht. Eine Infotafel der Stadt soll abgebaut werden. Darüber hinaus soll das KVB-Wartehäuschen an der Waldeckerstrasse ohne Werbung schlanker gestaltet werden. Ansonsten soll die KVB-Anzeigetafel und der Papierkorb mit dem Wartehäuschen räumlich zusammengefasst werden.

Überlegt wird eine Prämierung der Grüngestaltung der Balkone im Stadtteil. Dazu soll die GAG-Fachfrau mit ins Boot geholt werden.

Die **Geschichtswerkstatt** hat den Kalender für 2017 fertiggestellt. Er kann für 8,- Euro im Stadtteilzentrum erworben werden. Die Vorarbeiten für die Festschrift zur 85-Jahr-Feier liegen im Zeitplan.

Die **IG-Geschäftsleute überlegt**, wie sie sich in die Weihnachtsaktivitäten einbringen kann. Auch Reklameseiten im Kölner Wochenspiegel werden überlegt. Zur Zeit läuft der Antrag auf Gemeinnützigkeit bei Gericht. Zur nächsten Stadtteilkonferenz soll ein Vertreter der Firma Lidl eingeladen werden, um über den Sachstand der Planungen für die vorgesehene Filiale an der Kalk-Mülheimer-Straße zu berichten.

Familie Dolhausen lässt mit Unterstützung der GAG und des RTB das **Stadtteilkino** wieder aufleben. An jedem ersten Freitag im Monat findet um 20.00 Uhr eine Filmvorführung im Stadtteilzentrum II in der Kalk-Mülheimer-Straße statt.

Frau Penzialek wies unter anderem auf die aktuelle Ausstellung in der Kulturkirche Ost hin.

Dominik Kaven berichtete von der mit ca. 80 Zuschauern sehr erfolgreichen ersten **Publik-Viewing-Veranstaltung** in Buchforst anlässlich des Europameisterschaftsspiels Deutschland gegen Nordirland.

Die Ausstellung der beiden Buchforster Künstler, Frau Rom und Herrn Diekmann in der **Galerie** in der **Kalk-Mülheimer-Strasse** ist zugleich ein Beitrag zum Mülheimprogramm.

Frau Greven-Thürmer wies darauf hin, dass das Programm „Hallo Nachbar“ auf Buchforst ausgeweitet werden soll. Dabei wird hier im Ort der Schwerpunkt auf die Pflege der Umwelt und die mögliche Errichtung von Hochbeeten und auf Pflanzaktionen gelegt werden.

Das **Schulfest**, das wegen starken Regens im Frühsommer verschoben wurde, wird dieses Jahr zusammen mit dem **Sommerfest des Vereins „Kind und Jugend in Buchforst (KiJuB)** am Samstag, den 10.09.2016 auf dem Schulhof der Grundschule in der Kopernikusstraße von 14.00.bis 18.00 Uhr stattfinden.

L. Rottländer